clear to trade

eurex clearing
rundschreiben 133/14

Datum: 16. September 2014
Empfänger: Alle Clearing-Mitglieder, Nicht-Clearing-Mitglieder und Registrierte Kunden der Eurex Clearing AG sowie Vendoren
Autorisiert von: Thomas Laux

Eurex Clearing Prisma: Aktualisierung der Konfiguration für die neue Margin-Berechnungsmethode

Verweis auf Eurex Clearing-Rundschreiben: 062/14, 071/14, 101/14

Kontakt: Risk Control, T +49-69-211-1 24 52, risk@eurexclearing.com

Zielgruppe:	**Anhang:**
Ü Middle + Backoffice Ü IT/Systemadministration Ü Revision/Security Coordination	(nur auf der Eurex Clearing-Website, nur in Englisch) Simulation calendar for Eurex derivatives trading & derivatives clearing

Zusammenfassung:

Eurex Clearing definiert den Standard im Risikomanagement kontinuierlich neu. Durch immer höhere Maßstäbe für die Risikoberechnung verbessern sich Effizienz, Sicherheit und Integrität der globalen Kapitalmärkte. Die neue Margin-Berechnungsmethode Eurex Clearing Prisma ermittelt das Gesamtrisiko für Produkte mit ähnlichen Risikomerkmalen marktübergreifend anhand von Liquidationsgruppen. Dank der so erzielten höheren Genauigkeit der Risikoberechnung können Kunden der Eurex Clearing ihr Kapital effizienter einsetzen und profitieren somit von einem stabileren Risikomanagement.

Nachdem Eurex Clearing Prisma mittlerweile seit mehr als einem Jahr in Produktion zur Verfügung steht, wird Eurex Clearing die Konfiguration einzelner Margin-Komponenten turnusgemäß aktualisieren. Dabei werden die Time-to-Expiry (TTE)-Splits neu konfiguriert und die Komponente zur Abdeckung des Liquiditätsrisikos rekonfiguriert. Alle Liquidationsgruppen, die bereits in Eurex Clearing Prisma eingeführt wurden, sind von diesen Änderungen betroffen.

Ziel der aktualisierten Konfiguration ist die Anpassung auf Änderungen in den Finanzmärkten sowie die Abschwächung von sprunghaften Margin-Erhöhungen, die in der Vergangenheit bei bestimmten Portfolios beobachtet wurden. Die Aktualisierung der Konfiguration wird ab dem Beginn des Geschäftstages **13. Oktober 2014** in der Produktion wirksam.

Eurex Clearing AG
Mergenthalerallee 61
65760 Eschborn
Postanschrift:
60485 Frankfurt/Main
Deutschland

T +49-69-211-1 17 00
F +49-69-211-1 17 01
memberservices@eurexclearing.com
Internet:
www.eurexclearing.com

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Hugo Bänziger

Vorstand:
Dr. Thomas Book (Vorsitzender), Heike Eckert, Matthias Graulich, Thomas Laux, Erik Tim Müller

Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt/Main
HRB Nr. 44828
USt-IdNr. DE194821553
Amtsgericht

Eurex Clearing Prisma: Aktualisierung der Konfiguration für die neue Margin-Berechnungsmethode

Eurex Clearing definiert den Standard im Risikomanagement kontinuierlich neu. Durch immer höhere Maßstäbe für die Risikoberechnung verbessern sich Effizienz, Sicherheit und Integrität der globalen Kapitalmärkte. Die neue Margin-Berechnungsmethode Eurex Clearing Prisma ermittelt das Gesamtrisiko für Produkte mit ähnlichen Risikomerkmalen marktübergreifend anhand von Liquidationsgruppen. Dank der so erzielten höheren Genauigkeit der Risikoberechnung können Kunden der Eurex Clearing ihr Kapital effizienter einsetzen und profitieren somit von einem stabileren Risikomanagement.

Nachdem Eurex Clearing Prisma mittlerweile seit mehr als einem Jahr in Produktion zur Verfügung steht, wird Eurex Clearing die Konfiguration einzelner Margin-Komponenten turnusgemäß aktualisieren. Dabei werden die Time-to-Expiry (TTE)-Splits neu konfiguriert und die Komponente zur Abdeckung des Liquiditätsrisikos rekonfiguriert. Alle Liquidationsgruppen, die bereits in Eurex Clearing Prisma eingeführt wurden, sind von diesen Änderungen betroffen.

Ziel der aktualisierten Konfiguration ist die Anpassung auf Änderungen in den Finanzmärkten sowie die Abschwächung von sprunghaften Margin-Erhöhungen, die in der Vergangenheit bei bestimmten Portfolios beobachtet wurden. Ursprünglich wurden die TTE-Splits insbesondere zur Berücksichtigung des „Expiry Risk“ eingeführt, das bei Ausfall eines Clearing-Mitglieds durch das Wegfallen von Offsets in Kalender-Spread-Handelsstrategien kurz vor Fälligkeit („Expiry“) entsteht. Das Wegfallen dieser Offsets kann bei bestimmten Portfolios zu Spitzen in der Margin-Anforderung führen. Aus diesem Grund wird zukünftig bei der Berechnung der Marktrisiko-Komponente „Initial Margin“ das ganze Portfolio als ein Liquidationsgruppen-Split betrachtet. Das „Expiry Risk“ wird stattdessen durch zusätzliche „Short-Expiry Buckets“ innerhalb der Liquiditätsrisiko-Komponente abgedeckt.

An den Reportformaten und den „Transparency Enabler“ (TE)-Dateien, die den Mitgliedern derzeit zur Verfügung stehen, werden keine Änderungen vorgenommen, d. h. Änderungen in den Prozessen und der Software der Mitglieder sollten nicht erforderlich sein. Die Aktualisierung der Konfiguration wird ab dem Beginn des Geschäftstages **13. Oktober 2014** in der Produktion wirksam.

In der Simulationsumgebung für Eurex Clearing Prisma wird die aktualisierte Konfiguration ab dem 22. September 2014 zur Verfügung stehen. Bitte beachten Sie, dass die Simulationsumgebung für T7 von Eurex Exchange vom 19. September bis 26. September 2014 nicht verfügbar sein wird. Daher müssen entsprechende Positionen vor dem 19. September 2014 aufgebaut werden.

Detailinformationen zur Systemverfügbarkeit in der Simulation können Sie dem „Simulation calendar for Eurex derivatives trading & derivatives clearing“ entnehmen, der auf der Eurex Clearing-Website www.eurexclearing.com unter dem folgenden Pfad verfügbar ist:

Technologie > Simulationskalender

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Risk Control unter Tel. +49-69-211-1 24 52, Fax +49-69-211-1 84 40, oder senden Sie eine E-Mail an: risk@eurexclearing.com.

16. September 2014